

Impressum:

Veranstalter:

STOFFWECHSEL -

Dialoge & Projekte zur Förderung des Menschenrechts auf Bildung e.V.

info@stoffwechsel-ev.de

www.stoffwechsel-ev.de

In Zusammenarbeit mit:

Stadtbibliothek Karlsruhe / Kammertheater Karlsruhe / KINO im Prinz Max Palais /
Internationales Begegnungszentrum - IBZ / Literarische Gesellschaft / Freundeskreis
kamerunischer Studenten in Karlsruhe / amnesty international Karlsruhe

Unterstützt durch:

Stadt Karlsruhe / Kulturbüro Karlsruhe /
Internationale Weiterbildung & Entwicklung gGmbH - InWent /
Europäische Akademie NRW

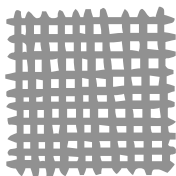
Besonders hervorzuheben in diesem Zusammenhang:

STOFFWECHSEL e.V. unterstützt zivilgesellschaftliche Organisationen in Westafrika:

- bei der Beschaffung von afrikanischer Literatur;
- bei der Renovierung und Ausstattung öffentlicher Bibliotheken;
- bei der Finanzierung und Ausstattung eines "Regionalschreibers"
in der Region Gourma/Burkina Faso.

Sie können mitwirken durch Ihre Spende - Bankverbindung:

Stoffwechsel e.V.
Volksbank Karlsruhe
BLZ 661 900 00
Konto Nr.: 101 170 97



sirprints@mac.com



“Sieh auf Deine Vergangenheit & Du erkennst Deine Zukunft!”



5. Afrika Tage Karlsruhe 2009

16. bis 24.10.2009

Stoffwechsel e.V.

www.stoffwechsel-ev.de | info@stoffwechsel-ev.de

Liebe Freundinnen und
Freunde von Afrika,

die 5. Afrika Tage in Karlsruhe werden einen Schwerpunkt haben, für den ich mich persönlich besonders gern einsetze:
AFRIKAS FRAUEN - Engagiert für Frieden, Partizipation & soziale Gerechtigkeit.
Unsere eigenen afrikanischen Anstrengungen in einer globalisierten Welt stehen im Vordergrund dieser Afrika Tage.

Die Rolle von Frauen in der Welt ist es, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. In der modernen Diktion bedeutet dies, für soziale und ökologische Nachhaltigkeit einzutreten.

Es sind nicht die englischen Frauen, die den Demonstranten durch das Winken mit Geldscheinen aus den Palästen der Londoner Börsen ihre starrsinnige Haltung des "weiter so" signalisierten.

Es sind nicht die westafrikanischen Frauen, die verantwortlich sind für die Klimaveränderungen, die kürzlich auch in Westafrika zu bisher dort unbekanntem sintflutartigen Regengüssen geführt haben.

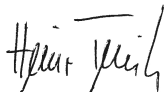
Nachhaltigkeit einfordern ist eine gemeinsame Aufgabe. Ich freue mich auf Gespräche und Informationen bei den diesjährigen 5. Afrika Tagen.

Für den Vorstand von
"Stoffwechsel e.V."
Hélène Dossoh-Ouno

Grußwort von **Oberbürgermeister Heinz Fenrich**
zum Programm der 5. Afrika Tage Karlsruhe

Karlsruhe bekennt sich zu den Millenniumszielen der Vereinten Nationen, in denen unter anderem Maßnahmen der Information und Bewusstseinsbildung gefördert werden. In diesem Sinne begrüße ich, dass der Verein „Stoffwechsel e.V.“ gemeinsam mit Kooperationspartnern, darunter auch die Stadtbibliothek, das Internationale Begegnungszentrum und die Kinemathek im Prinz-Max-Palais zum fünften Mal die „Afrika Tage“ in Karlsruhe veranstaltet. Den Verantwortlichen gilt mein herzlicher Dank dafür, dass sie wiederum ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben. Der Schwerpunkt in diesem Jahr widmet sich Karlsruherinnen mit afrikanischen Wurzeln, die sich für die Belange in ihren Heimatländern einsetzen. Nicht zuletzt deshalb kommt die Botschafterin von Mali, Ihre Exzellenz Madame Fatoumata Siré Diakité, zur Eröffnung der Afrika Tage nach Karlsruhe. Darüber freue ich mich sehr und heiße sie an dieser Stelle herzlich willkommen in unserer weltoffenen Stadt.

Ich wünsche den **5. Karlsruher Afrika Tagen** einen guten Verlauf und bin sicher, dass das Programm viele Menschen in der Stadt und in der Region ansprechen wird. Es freut mich, dass Karlsruhe mit dieser Veranstaltung einen kleinen Beitrag zu einem großem Ziel leisten darf: den Blick und das Verständnis für fremde Kulturen zu schärfen.



Heinz Fenrich Oberbürgermeister

CINEMA AFRIKA

Veranstalter:
Kinemathek Karlsruhe

Vom 22. bis zum 25. Oktober stellt die Kinemathek Karlsruhe unter dem Titel „Cinema Afrika“ Filme aus und über Afrika vor. Das diesjährige Programm umfasst zwei Dokumentar- und vier Spielfilme, die von der Komödie über das Sozialdrama bis zur bildmächtigen Parabel reichen. Zu den Schulvorstellungen am Donnerstag und Freitag ist eine Anmeldung im Büro der Kinemathek erforderlich. Ausführliche Informationen zu allen Filmen finden sich in einem gesonderten Faltblatt, das im Kino erhältlich ist.

Veranstaltungsort:
**Das Kino
PrinzMaxPalais**
Karlsruhe 10 / Garteneingang
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-9374714
www.kinemathek-karlsruhe.de

Schulvorstellungen:
Hop [ab 10 Jahren]
Do, 22.10. / 9 Uhr &
Fr, 23.10. / 11 Uhr

No Time to Die [ab 16 Jahren]
Do, 22.10. / 11 Uhr

Halbschwarz geht nicht [ab 14 Jahren]
Fr, 23.10. / 9 Uhr

kinemathek karlsruhe



Do 22.10. / 19 Uhr / Eröffnung:
No Time to Die [Ghana 2007] King Ampaw
Turbulente Komödie über einen Leichenwagenfahrer, der um die große Liebe seines Lebens kämpft.

Do 22.10. / 21.15 Uhr:
On the Rumba River [F 2006] J. Sarasin
Porträt des legendären Musikers Wendo Kolosy aus dem Kongo, der als „Papa Wendo“ die kongolesische Rumba berühmt machte.

Fr, 23.10. / 19 Uhr:
Halbschwarz geht nicht [D 2009] B. Wandaogo
Das dokumentarische Road Movie begleitet die Musikerin Onejiru, die nach 10 Jahren von Wanne-Eickel nach Nairobi zurückkehrt.

Fr, 23.10. / 21.15 Uhr:
Zimbabwe [Südafrika 2007] D. J. Roodt
Über die Situation illegaler Einwanderer in Südafrika - am Beispiel eines 19-jährigen Mädchens aus Zimbabwe.

Sa, 24.10. / 19 Uhr:
Hop [Belgien 2002] D. Standaert
In Brüssel kämpft der 13-jährige Justin aus Burundi gegen die Abschiebung seines Vaters.
Sa, 24.10. / 21.15 Uhr:
No Time to Die - ...s.o.

So, 25.10. / 19 Uhr:
On the Rumba River - ...s.o.
So, 25.10. / 21.15:
Blutbaum [Guinea-Bissau 1996] F. Gomes
Poetische Parabel über den Untergang und die Auferstehung eines afrikanischen Dorfes.

Universitätsbibliothek Karlsruhe
21.10. / 17 Uhr / Straße am Forum 2

Lydie Seuleu

Vorsitzende des kamerunischen Vereins
STUDIEN IN DEUTSCHLAND - FAMILIE IN
AFRIKA : Herausforderungen an Weltbürger

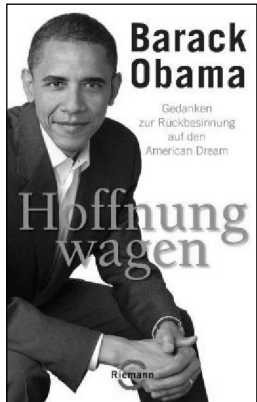
"Loin des yeux, près du coeur" - bei diesem runden Tisch geht es darum, wie afrikanische Studierende in Deutschland mit Herz und Augen ihr Leben gestalten. Dabei geht es u.a. um Aufrechterhaltung der Kommunikation mit der Familie in Afrika und die Schwierigkeiten der Gewöhnung an die neue Heimat, die für viele afrikanische Studentinnen und Studenten mit dem Gefühl von Isolation und Einsamkeit verbunden sind. Wie verändere ich mich in der neuen Umgebung? Welche neuen Orientierungen bieten sich an?

Literarisches Frühstück in der Marktlücke
18.10 / 11 Uhr / Karl-Friedrich Str. 8
ehem. Gasthaus Krone

Dr. Pierrette Herzberger-Fofana

BARAK OBAMAS AUTOBIOGRAPHIE
"DREAMS FROM MY FATHER" - LESUNG &
ERLÄUTERUNG VON FRAUENBILDERN

Dr. Phil. Pierrette Herzberger-Fofana ist Dozentin am Ohm-Gymnasium Erlangen für Französisch & Lehrbeauftragte an der Universität Erlangen-Nürnberg für Romanische Sprachen und Literatur. Im Erlanger Stadtrat ist sie Sprecherin für Schule, AusländerInnen & Migration und Mitglied im Schulausschuss. 2003 wurde ihr als erster Frau in der Geschichte Senegals für ihre Forschungsarbeit auf dem Gebiet der afrikanischen Frauenliteratur der Preis für Forschung und Wissenschaft verliehen.



Hoffnung wagen!

Die Bücher zu den Veranstaltungen
und mehr erhalten Sie bei der

STEPHANUS
Buchhandlung

Herrenstr. 34 • 76133 Karlsruhe • Tel. 07 21-9 19 52-0

www.stephanusbuch.de

474 Seiten
14,95 €



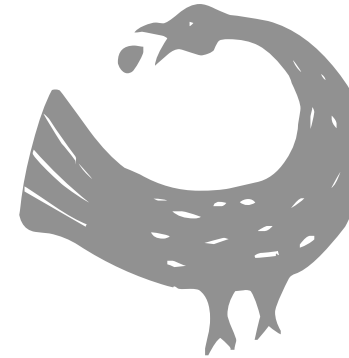
5. AFRIKA TAGE KARLSRUHE 2009

16.10.2009 / 16 Uhr / Prinz-Max-Palais

AFRIKAS FRAUEN - Engagiert für Frieden, Partizipation & soziale Gerechtigkeit Start der Afrika Tage

Durch die Teilnahme S.E. der Botschafterin
der Republik Mali Mme. Fatouma Siré
Diakité werden Karlsruherinnen mit
afrikanischen Wurzeln für ihr
Engagement geehrt.

Stoffwechsel e.V.

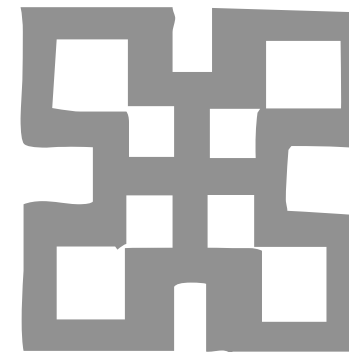


18.10.2009 / 11 Uhr / Karl-Friedrich Str. 8
Marktlücke [ehem. Gasthaus Krone]

Frauen in der Familie von Barak Obama

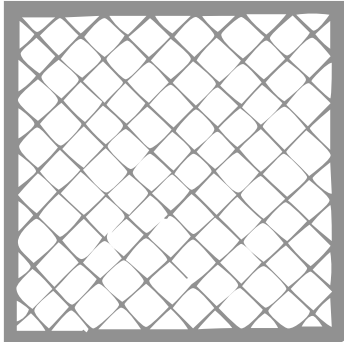
Anhand des autobiografischen Buches
„Dreams from My Father“ wird
Dr. Pierrette Herzberger-Fofana
afrikanische & amerikanische Frauen
aus der Familie des amerikanischen
Präsidenten vorstellen.

Stoffwechsel e.V.





20.10.2009 / 20 Uhr / IBZ

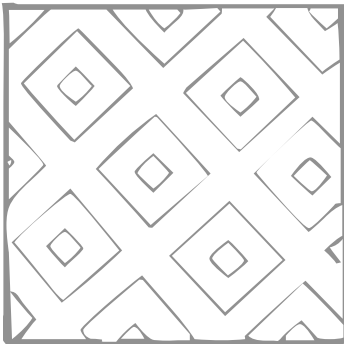


ADOPTED – Perspektivenwechsel von Patenschaften

Die Berliner Künstlerin Gudrun F. Widlok vermittelt seit 1997 Europäern, die unter familiärer Bindungslosigkeit leiden, Pateneltern in Afrika, Asien und Südamerika.

Internationales Begegnungszentrum / Stoffwechsel e.V.

21.10. 2009 / 17 Uhr / Studentenhaus



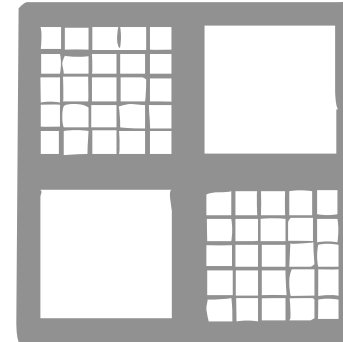
Studieren in Deutschland - Familie in Afrika

Lydie Seuleu, Vorsitzende des kamerunischen Vereins, berichtet über ihre Erfahrungen und stellt diese zur Diskussion.

Freundeskreis kamerunischer Studenten in Karlsruhe / Studieren ohne Grenzen e.V.



24.10.2009 / 11 Uhr / Stadtbibliothek

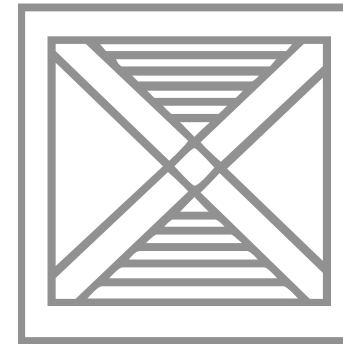


So ist das Leben in Ruanda

Lale Heim und Anna Dushime tragen Lebensgeschichten HIV-infizierter Frauen vor. Die Idee hierzu ist aus dem Anliegen entstanden, zehn HIV-infizierten Frauen zu helfen, die an einem Hygienekurs teilnahmen, den Lale Heim in Kigali durchführte.

Stadtbibliothek Karlsruhe / amnesty international Karlsruhe

22.10. bis 25.10.2009 / jeweils 19 Uhr & 21.15 / KINO im Prinz-Max-Palais



Afrikanische Filmtage

Es werden u.a. die Spielfilme "No Time to Die" [Ghana], „Blutbaum“ [Guinea-Bissao] & „On the Rumba River“ [F] - sowie die Dokumentarfilme „Halbschwarz geht nicht“ [D] & „Zimbabwe“ [Südafrika] zu sehen sein. Vier Schulveranstaltungen sind dabei vorgesehen.

Kinemathek / Stoffwechsel e.V.

24.10.2009 / 17 Uhr / IBZ



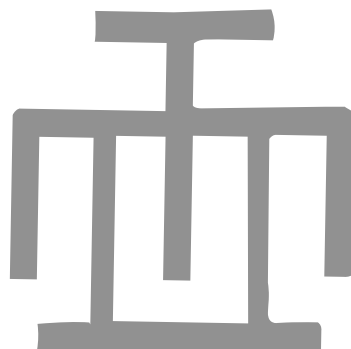
Abschlussfest

Musik, Theater, Information -
und natürlich gemeinsames
afrikanisches Essen...

Alle beteiligten Organisationen

Vorankündigung:

23.11.2009 / 20 Uhr / Prinz-Max-Palais



L'autre Afrique - Das andere Afrika

Dr. Serge Latouche, emeritierter Prof. der
Wirtschaftswissenschaften/Paris, stellt die
Frage: Was der Westen von afrikanischen
Gesellschaften lernen kann? Das "informelle
Afrika" bietet neue Impulse für den Westen -
weit jenseits von IWF & Weltbank...

Literarische Gesellschaft /
Stoffwechsel e.V.

"Afrika wurde bisher von den Industrienationen als Problemherd oder, salonfähiger ausgedrückt, als hilfsbedürftiger Kontinent angesehen. Kein Wunder, dass die Beziehungen zwischen den meisten Ländern Afrikas und dem Westen bisher von einseitigem, herablassendem, diktierendem Verhalten geprägt waren. Das kennen wir alle:

"Afrika, du musst das machen, du musst es so machen, du sollst es lieber so machen!"

Warum denkt jeder, er weiß besser, wo die Schuhe bei den Afrikanern drücken?"

Veye Tatah

Herausgeberin von "Africa Positive"

EDITORIAL Ausgabe 34/2009

Schirmfrau der 5. Karlsruher Afrika Tage

"Leider gibt es eine große Diskrepanz zwischen den vollmundigen Versprechungen auf großen Gipfeltreffen und den Taten. Die Glaubwürdigkeit der deutschen Regierung wird sich nächstes Jahr unter anderem daran messen lassen, ob sie Wort hält und gemäß EU-Stufenplan den Entwicklungs- etat von derzeit 0,38 auf dann 0,51 Prozent des Bruttosozialprodukts erhöht. Die Bundeskanzlerin hat es in Davos erneut zugesagt - wir werden die Umsetzung weiter kritisch begleiten. Das Argument mangelnder finanzieller Mittel ist spätestens nach den enormen Mitteln, die spontan während der Finanzkrise aufgebracht wurden, nicht mehr tragfähig."

Dr. Renée Ernst

UN Beauftragte für die Millenniumskampagne
in Deutschland

Schirmfrau der 5. Karlsruher Afrika Tage

Beauty Planet STYLE OUNO

spezialisiert auf:

Dreadlocks
Haarverlängerung
Rastabraids
Harrpflege - Kosmetik
Haarteile - Perücken

große Auswahl an:
Assecoires - Schmuck
Textilien - Stoffe

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 13.00 - 19.00 Uhr

Kaiserstr. 16
Karlsruhe
Haltestelle Berliner Platz
Tel. 0172 3923756

MOGOGO

Eritreisches Restaurant

Couscousgerichte
Vegetarische Spreisen

Die Köstlichkeit : **Kilwa Segen**
mit Straußenfleisch

Mongozo : traditionelles Bier
mit Palmnuss oder Banane

Inhaber: Kubrom Habtemariam

Öffnungszeiten:
Di-So. 12.00 - 14.30
Mo. So 18 - 24.00

Stephanienstr. 2a
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 1208000
www.Restaurant-Mogogo.de

5. Afrika Tage Karlsruhe

16. bis 24. Oktober 2009

AFRIKAS FRAUEN - engagiert für
Frieden, Demokratie & soziale Gerechtigkeit

16. 10. / 16 Uhr / Prinz-Max-Palais:
Würdigung vielfältiger Formen von Engagement
von Karlsruherinnen mit afrikanischen
Wurzeln durch **I. E. Fatouma Siré Diakité**,
Botschafterin der Republik Mali in der
Bundesrepublik Deutschland &
STOFFWECHSEL e.V.

"I. E. Mme. Diakité ist eine der wenigen
Missionschefs in Deutschland, die ihre
Türen für jedermann offen halte, unab-
hängig von Staatsangehörigkeit oder
Hautfarbe, und dabei nicht nur eine
engagierte ZuhörerIn, sondern auch
eine wertvolle Unterstützerin zahlreicher
Projekte sei. Als national und international
ausgewiesene und mehrfach dekorierte
langjährige Gewerkschafterin zugunsten
der Frauen in aller Welt, besonders auch
in Mali, hat sie nie die Bodenhaftung
verloren, sondern ist bis heute mit
ganzem Herzen bei den vielen Kindern
und Frauen, deren Schicksale sie oft
durch vielerlei Initiativen zum Besseren
zu wenden vermochte."

Zitiert aus der Laudatio des Botschafters
des Königreichs Lesotho anlässlich der
Verleihung des Preises "AYP ADLER Award"
an Fatouma Siré Diakité in der Kategorie
"Best African Ambassador in Germany"

Stadtbibliothek Karlsruhe

24.10 / 11 Uhr / Ständehausstr. 2

Lale Heim & Anna Dushime

"C'est comme ça la vie au Rwanda -
So ist es, das Leben in Ruanda"
HIV-infizierte Frauen erzählen

Im Rahmen der Lesung trägt Lale Heim einen
Text vor, in dem sie ihre Begegnung mit den
Frauen in Ruanda schildert. Passend zu den je-
weiligen Textpassagen liest Anna Dushime zwei
Lebensgeschichten der Frauen vor, in denen
diese auf beeindruckende Weise ihr Leben und
ihren heutigen Alltag schildern. Die Frauen be-
richten von ihrer Kindheit, dem Genozid und der
Infektion mit dem HI-Virus. sie sprechen über
ihr jetziges Leben mit der Infektion, ihre Träume
und Wünsche, ihre Sorgen und Hoffnungen und
ihre Gedanken zum Tod. Unterstützt von:
amnesty international Karlsruhe

Vorankündigung:

13.11. / 20 Uhr / Prinz-Max-Palais

Dr. Serge Latouche

L'autre Afrique / Das andere Afrika

Dr. Serge Latouche wendet sich gegen den
üblichen europäischen Afro-Pessimismus &
stellt die Frage: Was der Westen von afrika-
nischen Gesellschaften lernen kann. Es geht
um Potentiale, Erfahrungen & Werte des
anderen "informellen Afrika" - jenseits vom
Blick von IWF & Weltbank - die uns in den
europäischen Gesellschaften bald neue,
notwendige Impulse geben können.

Veranstaltet von:

Literarische Gesellschaft /Stoffwechsel e.V.

Das "Kunstprojekt" **ADOPTED** der Berliner Künstlerin **Gudrun F. Widlok** vermittelt seit 1997 familiär
bindungslosen, erwachsenen Europäern "Pateneltern in Afrika" – Großfamilien in Ghana warten bereits
auf die bevorstehende Zusammenführung mit ihren neuen Familienmitgliedern. In der westlichen Welt,
in der Werte wie Geborgenheit, Zugehörigkeit und Zusammenhalt verloren zu gehen drohen, bringt so
ADOPTED Menschen auf persönlicher und emotionaler Ebene jenen näher, die diese Werte noch pflegen.
Großfamilien in Afrika erklären sich bereit, für Europäer symbolische Patenschaften zu übernehmen, da
sie überzeugt sind, helfen zu müssen. Menschen in Europa, denen es materiell und beruflich gut geht,
die aber durch ihren individuellen und freiheitsliebenden Lebenswandel kein Familienleben führen, kön-
nen sich bewerben. Das Projekt wurde zunächst als rein fiktive Idee in zahlreichen Ausstellungen prä-
sentiert. Doch die Besucher "erzwangen" durch ihre realen Teilnahmeabsichten die Realisierung der Ver-
bindungen zu den afrikanischen Familien. Derzeit gibt es etwa hundert westafrikanische Familien, die
symbolische Patenschaften für Europäer übernommen haben. [20.10. 2009 / 20 Uhr / IBZ Karlsruhe]



Afrika
für Ihr Wissen - für den Dialog

Bücher, Geschichten, Fakten
DVDs und Musik
Zeitungen und Zeitschriften
E-Books

Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus
Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais
von Dienstag bis Samstag geöffnet

5 Stadtteilbibliotheken
1 MedienBus

STADTBIBLIOTHEK
Karlsruhe

Abschlussfest der Afrika-Tage 2009 🌍 24.10. / 16 Uhr 🌍 Internationales Begegnungszentrum
Eine Welt Theater 🌍 nicht nur für Kinder 🌍 Ruth Rahäuser
Frauen in Burkina Faso 🌍 Informationen und Bilder 🌍 Babette Schulz
My Philosophy 🌍 Klavier 🌍 Jules Abong
Soul-Rap 🌍 Burkina Faso 🌍 Féenose
Informationen 🌍 Karlsruher Afrika Initiativen
Afrikanische kulinarische Köstlichkeiten
Danse tous ensemble